



Großartige Bilanz des KKH-Laufs 2019 zugunsten von SOD

Mehr als 19.000 begeisterte Läuferinnen und Läufer und die Spendensumme von rund 95.000 Euro für Special Olympics Deutschland (SOD) – das ist die großartige Bilanz des 16. KKH-Laufs, der in diesem Jahr in elf Städten von der Kaufmännischen Krankenkasse ausgetragen wurde.

Beim KKH-Lauf steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, es geht nicht um Bestzeiten oder Leistungsdruck. Sehr beliebt und perfekt geeignet für Laufeinsteigerinnen und -einsteiger dient der KKH-Lauf seit vielen Jahren zudem einem guten Zweck: Alle Startgelder gehen als Spende an eine gemeinnützige Organisation – in diesem Jahr erstmals an SOD.

Dr. Wolfgang Matz, Vorstandsvorsitzender der KKH: „Als Krankenkasse können wir uns sowohl passend zu den KKH-Läufen, als auch auf breitem gesellschaftlichem Engagement mit Special Olympics identifizieren. Deshalb freuen wir uns, mit Special Olympics Deutschland eine Organisation zu fördern, die in vielerlei Hinsicht mit ihrem sportlichen Konzept einen wichtigen Pfeiler in unserer Gesellschaft darstellt und die Inklusionsbewegung in vorbildlicher Weise voranbringt. Die Zusammenarbeit mit Special Olympics hat bei unseren gemeinsamen Lauf-Aktionen vor Ort hervorragend geklappt.“

Darüber hinaus waren Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung – unter ihnen Medaillengewinner der Special Olympics World Games 2019 in Abu Dhabi – in Berlin, Leipzig, Hamburg, Regensburg und Hannover auch aktiv beteiligt.

Dennis Mellentin, Vorsitzender des SOD-Athletenausschusses und Athletensprecher von Special Olympics Berlin-Brandenburg: „Ein unglaublich tolles Ergebnis, 95.000 Euro für Special Olympics Deutschland! Da sage ich: Danke KKH, im Namen aller Athletinnen und Athleten! Nicht nur, dass uns diese Unterstützung zugutekommt - es hat auch riesen Spaß gemacht, bei den Läufen mitzumachen. Zusammen mit der KKH haben wir gezeigt, wie gemeinsames Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung gehen kann. Und das ist super angekommen!“

In der Hauptstadt stellte das Team von Special Olympics Berlin-Brandenburg mit 42 Personen die zweitstärkste Laufmannschaft aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Premium Partner

 WURTH

 ABB

 s.Oliver



und gewann dafür die ausgelobte Prämie von 300 Euro. „Wir Berliner sind Gastgeber der Weltspiele 2023, da mussten wir doch zum Auftakt der Läufe gleich mal ein Zeichen setzen!“, kommentiert Dennis Mellentin.

In Leipzig nahmen die World Games Siegerinnen Mandy Bauer (Roller Skating) und Juliane Dietrich (Reiten) aktiv am Lauf teil und wurden auf der Bühne interviewt. Über den KKH-Lauf in Hannover berichtet Jörg Trute, Athletensprecher von Special Olympics Niedersachsen: „Das war in Hannover eine tolle Veranstaltung, Danke KKH! Es waren sehr viele Zuschauer da und 26 Special Olympics Athleten und Athletinnen sind mitgelaufen und waren begeistert. Das Wetter und die Stimmung waren super. Es gab ein tolles Programm und viele interessante Stände. Auf der Bühne habe ich zusammen mit unserer Präsidentin Vera Neugebauer ein Interview gegeben und über Special Olympics erzählt. Es wäre toll, wenn der KKH-Lauf nächstes Jahr wieder stattfindet, ich möchte gern wieder dabei sein.“

Die offizielle Übergabe des Schecks mit der Spende an SOD erfolgt im Rahmen des Special Olympics Hallensportfests in Niedersachsen am 6. und 7. November 2019 in Hannover. Dort werden im Sportleistungszentrum und dem Olympiastützpunkt bundesweite Wettbewerbe in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis und Judo ausgetragen.

Weitere Informationen:

[News auf specialolympics.de](https://www.specialolympics.de)

[Rückblick KKH-Lauf 2019 der Kaufmännischen Krankenkasse Hannover](#)